

Ressort: Politik

Steinbrück: Deutschland muss mehr Flüchtlinge aus Syrien aufnehmen

Berlin, 28.08.2013, 07:22 Uhr

GDN - Angesichts des Bürgerkriegs in Syrien hat SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück die Bundesregierung und die Kommunen aufgefordert, mehr Flüchtlinge aus der Krisenregion in Deutschland aufzunehmen. In der "Stuttgarter Zeitung" sagte Steinbrück mahnend: "Es sind bisher 4500 Syrer zu uns gekommen. Die Nachbarländer Syriens haben inzwischen mehr als eine Million Menschen aufgenommen. Angesichts solcher Zahlen von einer Überforderung Deutschlands zu schwadronieren, ist absolut unangemessen."

Jedoch müsse der Bund die Kommunen bei der Unterbringung des wachsenden Stroms von Flüchtlingen und Asylbewerbern stärker unterstützen - "auch mit mehr Geld". Vor dem Hintergrund der Konflikte um die Unterbringung von Flüchtlingen warnte Steinbrück zudem davor, voreilig den Vorwurf der Fremdenfeindlichkeit zu erheben. "Es gibt Spannungen, wenn ein nachbarschaftlicher Raum überlastet wird" - "wenn dort Fahrräder vom Hof verschwinden oder Scheiben eingeworfen werden oder die halbe Nacht Ruhestörungen erfolgen, dann haben die Bürger einfach einen dicken Hals", und das müsse man ernst nehmen, sagte der Kanzlerkandidat.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20556/steinbrueck-deutschland-muss-mehr-fluechtlinge-aus-syrien-aufnehmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619